

I	»Jugend« – was ist das eigentlich? Erste Annäherungen	
1	Jugend als Problem: die Perspektive der populären Medien und Ratgeber	14
2	Jugend als »großes Fadensuchen« – die (Innen-)Perspektive der Coming-of- Age-Literatur (Anne Frank, Crazy, Tschick)	17
3	Jugend als mehr oder weniger klar definierter Altersabschnitt – Definitionen in Gesetzestexten und entwicklungs- psychologischen Lehrbüchern	26
4	Jugend als lebenslanges Ideal, als Versprechen und als Verklärung – die Perspektive der Aphorismen, der Lyrik und der Lebenskunst	32
5	Jugend als Vielfalt der Lebenslagen und Lebensorientierungen	37

6	Jugend als Forschungsobjekt – die Unterschiedlichkeit der Forschungsansätze und Methoden in der Jugendforschung	41
---	---	----

7	Jugend als Objekt der Theoriebildung – Was soll, was kann eine »Theorie der Jugend« leisten?	44
---	--	----

II Klassische Positionen der Jugendtheorie

8	Jugend als »zweite Geburt« – Jean-Jacques Rousseau	51
---	--	----

9	Jugend als »Sturm und Drang« und als »Hineinwachsen in die einzelnen Lebensgebiete« – Eduard Spranger	60
---	---	----

10	Jugend als Sehnsucht und als »seelische Ergänzungsbedürftigkeit« – Charlotte Bühler	71
----	---	----

11	Jugend als Hingabe – Siegfried Bernfeld	81
----	---	----

III Psychoanalytische Positionen

12	Jugend als Umstrukturierung libidinöser Besetzungen – Sigmund Freud	93
----	---	----

13	Jugend als Kampf um die Herrschaft zwischen Ich und Es – Anna Freud	102
-----------	--	------------

14	Jugend als psychosoziales Moratorium und als Ringen um Identität – Erik Erikson	109
-----------	--	------------

15	Jugend als Suche nach narzisstischer Bestätigung – Thomas Ziehe	118
-----------	--	------------

IV Positionen der Entwicklungspsychologie

16	Jugend als Erweiterung des Denkens – Jean Piaget	129
-----------	---	------------

17	Jugend als Differenzierung moralischer Urteilsfähigkeit – Lawrence Kohlberg	137
-----------	--	------------

18	Jugend als Stimmverlust – Carol Gilligan	146
-----------	---	------------

19	Jugend als emotionaler Aufruhr und als Bemühen um Coolness	158
-----------	---	------------

V (Neuro-)biologische Positionen

20	Jugend als Folge hormonaler Veränderungen	171
-----------	--	------------

21 **Jugend als Ausdruck eines »Gehirnumbaus«** **176**

VI **Soziologische Positionen**

22 **Jugend als »gesellschaftliches Konstrukt«** **195**

23 **Jugend als »Generationenverhältnis«** **203**

24 **Jugend als »Zeitgeistseismograph« und
als »gesellschaftliche Avantgarde«** **213**

25 **Jugend als »Jugenden« (Typen, Milieus,
Szenen ...)** **223**

26 **Jugend als Risiko** **235**

VII **Aktuelle integrative bio-psycho-soziale
und pädagogische Positionen**

27 **Jugend als Verdichtung von Entwicklungs-
aufgaben – Robert Havighurst** **255**

28 **Jugend als Selbstnarration und Selbst-
sozialisation – Jürgen Zinnecker** **265**

29	Jugend als Spannung zwischen Individuation und Integration – Klaus Hurrelmann	276
<hr/>		
30	Jugend als Selbstschöpfung und Schicksalsprägung – Helmut Fend	284
<hr/>		
VIII	Schluss: Jugenderfahrungen im autobiografischen Rückblick: Wie das Leben so spielt und wie das Gelingen bzw. Misslingen von den Betroffenen gedeutet wird	
Literatur		307
<hr/>		